

Produktbezeichnung

[901578]

Equipment:

Standort:

Kontakt vor Ort:

Termin zur Ausführung **TT.MM.JJJJ**

Checkliste

Seite 1 von 1

Datum:
Name:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Serviceauftrag:
Auftrag:
Außendienst:

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Ihrem Auftrag vom TT.MM.JJJJ werden wir den im Folgenden aufgeführten Serviceauftrag bei Ihnen ausführen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten bitten wir Sie die unten aufgeführten Voraussetzungen zum Servicetermin sicherzustellen. Wir weisen Sie darauf hin und bitten Sie im Verständnis, dass wir Mehrkosten, die aufgrund nicht gegebener Voraussetzungen anfallen, als Mehraufwand geltend machen.

Beauftragte Leistungen

- Einziehen des Sensoranschlußkabels durch das Leerrohr in den Abscheider
- Montage der Sensoren im Abscheider
- Montage des Masten
- Montage des fertig verdrahteten Schaltschranks
- Montage und Ausrichtung des Solarmoduls
- Verbinden der Sensorkabel mit dem Sensoranschlußkabel und Verdrahtung im Anzeigerät
- Verdrahtung des Solarmoduls mit dem Solar-Laderegler
- Einziehen der Potentialausgleichsleitung durch das Leerrohr in den Abscheider, Anschließen im Abscheider
- Abdichten der Kabeleinführung im Abscheider
- Funktionstest der selbsttätigen Warneinrichtung
- Bis zu einer Entfernung von 25m zwischen Abscheider und Aufstellungsort des Anzeigerätes ist der Leistungsumfang inbegriffen
- Einmalige An- und Abfahrt
- Darüber hinaus erfolgt die Abrechnung nach zusätzlichem Aufwand.

Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf (bitte die Punkte prüfen und bestätigen)

- Der Standort der Anlage muss zugänglich und für einen Transporter mit 3,5 t zul. Gesamtgewicht befahrbar sein.
- Bestandspläne der Anlage sollten vorliegen.
- Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen müssen sichergestellt sein.
- Bei Arbeiten in unterirdischen Räumen muss eine geeignete Sicherungsperson zur Einhaltung der BGV / GUV bereit stehen.
- Das vor Ort befindliche Personal ist informiert.
Name/Kontaktdaten: _____
- Es ist sichergestellt, dass die Anlage vor Beginn der Arbeiten entleert, gereinigt und frei von gefährlicher Atmosphäre ist.
- Der Schachtaufbau (insbesondere die Lage der Schachtabdeckungen) entspricht den vorliegenden Zeichnungen.
- Der Standort für den Betonsockel ist festgelegt bzw. wie bei Auftragserteilung vereinbart.
- Betonsockel für den Masten ist gesetzt

- [] Kabellehrrohr DN 100 mit 15°-Bögen und Ziehdraht ist zwischen den Anschlusspunkten am Betonsockel und der Anlage verlegt
- [] Sämtliche Erd-, Maurer- und Stemmarbeiten sind ausgeführt und abgeschlossen.
- [] Kontaktdaten (Name, Tel.) Elektriker vor Ort _____
- [] Herstellen einer Anschlussmöglichkeit für den Potentialausgleich in unmittelbarer Nähe zum Betonsockel (Anlagenerdung gem. DIN VDE 0100-410 - z. B. Fundamenterder oder Erdungsstab) Anschluss der Potentialausgleichsleitung mit der dazugehörigen Durchgangswiderstandsprüfung ist bauseits zu erfolgen.
- [] Brauch- oder Trinkwasser zum Auffüllen, Inbetriebnahme und Testen der Anlage ist vorhanden.
- [] Vor Inbetriebnahme der ins vorhandene elektrische Gesamtsystem eingebetteten Entwässerungsanlage (Pelletanlage), ist bauseits eine Erstprüfung nach DIN VDE 0100-600 (in der jeweils aktuellen Fassung) in Wechselwirkung mit dem Gesamtsystem vorzunehmen. Darüber hinaus ist betreiberseitig die Wiederkehrende Prüfung gemäß DIN VDE 0105-100/A1 durchzuführen

Hinweis: Ausführliche Informationen zur Montage erhalten Sie in der Bedienungs- und Montageanleitung zur Warneinrichtung unter <http://www.mall.info/produkte/abscheider/ueberwachungsanlagen-warneinrichtungen.html>

Hinweis zur Nutzung der Warneinrichtung mit integriertem Modem zur Alarmweitermeldung: Ausreichende Empfangsbedingungen im gewünschten Mobilfunknetz sind mit einem Smartphone am Installationsort zu prüfen. Für das Meldegerät Handymat ist vom Betreiber eine SIM-Karte (Größe: Micro-SIM) für das D- bzw. E-Netz zu besorgen.

Bitte geben sie uns die verbindliche Kabellänge zwischen dem Becken und dem Standort der Steuerung an.

Benötigte Kabellänge = _____ m

Bitte geben sie uns die verbindliche Kabellänge zwischen dem Becken und dem Standort der Steuerung an.

Fahrbeschreibung: (Bitte ggf. Anfahrtsskizze beifügen)

Bemerkungen:

Hinweis:

Wir behalten uns vor Mehraufwendungen, die durch nicht oder fehlerhaft ausgeführte Vorbereitungen entstehen, in Rechnung zu stellen.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste an [Innendienstsachbearbeiter] oder +49-771-8005-[Adresse und Nummer automatisch aus SAP] Erst nach Eingang der ausgefüllten Checkliste kann ein Montagetermin vereinbart werden.

**Evtl. Bilder der baulichen Situation vor Ort zusenden.
Verantwortlicher und Ansprechpartner vor Ort (wenn von obigem Kontakt vor Ort
abweichend):** _____

Datum

Unterschrift des Kunden bzw. Vertreters

(Name bitte in Druckschrift) _____

Muster